

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Durlacher Wochenblatt. 1829-1920 1913

51 (1.3.1913)

Durlacher Wochenblatt

(Tageblatt)

Abonnementspreis: Vierteljährlich 1 M. 10 S.
Im Reichsgebiet 1 M. 35 S. ohne Bestellgeld.
Einzugsgebühr: Die viergespaltene Zeile ober
berem Raum 9 S., Reklamezeile 20 S.

mit amtlichem Verkündigungsblatt für den
Amtsbezirk Durlach.

Redaktion, Druck und Verlag von Adolf Dups,
Mittelstraße 6, Durlach. — Fernsprecher Nr. 204.
Anzeigenannahme bis vormittags 10 Uhr,
größere Anzeigen tags zuvor erbeten.

Nr. 51.

Samstag den 1. März 1913.

84. Jahrgang.

Tagesneuigkeiten.

Baden.

... Durlach, 1. März. Es soll nochmals auch an dieser Stelle auf das morgen in der hiesigen „Festhalle“ stattfindende Doppelkonzert des preisgekrönten Krüglischen Koschatlieder-Ensemble, vereint mit dem Quartettverein Durlach, hingewiesen werden. Was uns kühl mit den Seinen bietet, ist nicht jene melodienlose abgeschmackte Biermusik und Bänkelsängerei, wie man es leider heutzutage nur zu oft zu hören bekommt, nein, es ist frisches, gesundes, natürliches Auftreten, vereint mit vorzüglich geschultem kräftigen Stimmaterial und köstlichem Humor gewürzt, wobei nicht nur der Kenner, sondern auch der Laie auf seine Rechnung kommt. Auch der Quartettverein Durlach hat einen guten Klang und weiß stets die Zuhörerschaft durch seine gebienden Leistungen auf dem Gebiete des Volks- und Kurstümmes zu fesseln.

... Durlach, 1. März. Um vielseitigen Wünschen nachzukommen, veranstaltet die Feuerwehrcapelle Ende März oder Anfang April einen weiteren Opern-Abend. Das Gewerkschaftskartell bzw. der Bildungsausschuss wird das nähere hierüber veranlassen. Indem wir die interessierten Kreise hierauf hinweisen, teilen wir noch mit, daß der für Monat Mai projektierte Richard Wagner-Abend hierdurch nicht berührt wird.

... Durlach, 1. März. Bei der am letzten Montagabend stattgefundenen Frauen-Versammlung wurde von den anwesenden Frauen beschlossen, einen Kurs über Gesundheits- und Krankenpflege abzuhalten und soll am nächsten Dienstagabend damit begonnen werden. Der Unterricht soll nicht in einseitiger Weise, sondern nach den Grundsätzen der heutigen Wissenschaft gehalten werden. Der Hauptzweck ist, Frauen und Mädchen dahin aufzuklären, wie man seine Gesundheit schützen und Kranke zweckmäßig pflegen soll. Die Vorträge werden im

allgemeinen von einem Herrn und in speziellen Sachen von einer Frau gehalten. Die Dauer dieses Kurses ist vorläufig auf 10 Abende bestimmt, jeweils Dienstags. (Siehe auch Inserat.)

... Durlach, 1. März. Am Donnerstagabend 7 1/2 Uhr ereignete sich am hiesigen Bahübergang an der Hauptstraße ein Automobilunfall. Ein Automobil der Brauerei Saldeneck-Karlsruhe, welches um jene Zeit die Hauptstraße passierte, fuhr auf die Schranke, und nur dadurch, daß das Automobil ein mäßiges Tempo fuhr und auf der Stelle halten konnte, wurde größeres Unglück verhütet. Am Automobil wurden die Scheinwerfer und die Schutzscheibe beschädigt. Die Ursache des Unfalls dürfte darin zu finden sein, daß beim Rangieren die Barriere nicht beleuchtet ist und auch infolge des Regens das Schutzdach am Automobil den Ausblick erschwerte.

... Durlach, 1. März. Gestern wurde bei der Milchkontrolle durch die Schutzmannschaft die Milch einer Händlerin aus Eöllingen beanstandet, weil die Milchprobe überhaupt kein Gewicht anzeigte. Eine Probe wurde an die Groß-Lebensmittelprüfungsstation abgeführt. Am 10. Februar wurde die Milch dieser Händlerin ebenfalls beanstandet, und laut Gutachten der Groß-Lebensmittelprüfungsstation war jene Milch gewässert. Bei der Kontrolle im Monat Januar und Februar wurden 3 Milchlieferungen wegen zu geringem Gewicht und wegen großem Schmutz beanstandet, 9 Anzeigen erfolgten, weil die Milch in rostigen Kannen geliefert wurde.

... Karlsruhe, 28. Febr. Die Landwirtschaftskammer setzte heute ihre Beratungen fort und behandelte die Besteuerung der Tabakgruppen, den Ankauf von Acker- und Wiesenland zur Aufforstung und das Reichsviehseuchengesetz und die Molkereien. Ueber die einzelnen Punkte wurde sehr eingehend debattiert. Bemerkenswert ist die Mitteilung des Ministerialrats Arnold, daß die

Statistik das Ergebnis einer langsamen Zunahme des Milchbestandes liefere. Die Verhandlungen erstreckten sich dann weiter über den Verkehr mit Milch, wobei verlangt wurde, daß in Baden in energischer Weise die Milchversorgung der Städte in die Wege geleitet werde. Gewünscht wurde vor allem die Aufhebung der Unterscheidung von Vollmilch I und II, dann die Aufhebung der Zulassung der Festsetzung ortspolizeilicher oder bezirksamtlicher Vorschriften über die Mindestgrenze des Fettgehalts. Weiter wurde gewünscht, daß ein Verschnitt von Ziegenmilch mit Kuhmilch verboten wird. — In der Nachmittags-sitzung wurde der Handel mit Margarine einer Besprechung unterzogen und sodann folgte ein Referat über den Abschluß langfristiger Lieferungsverträge im Interesse der Fleischversorgung. Die hierzu gestellten Anträge wurden angenommen und die Beratung auf Samstag vormittag vertagt.

... Karlsruhe, 28. Febr. Von einer wilden Stierjagd, die sich gestern nachmittags auf den Feldern von Rintheim und Hagsfeld abgespielt, wird berichtet: Ein Stier, der nach dem Karlsruher Schlachthof gebracht werden sollte, entriß sich seinem Führer und sprang auf das freie Feld. Eine in der dortigen Gegend übende Rekrutenmannschaft versuchte das wilde Tier einzufangen, der Stier entkam aber seinen Verfolgern und rannte bis nach Hagsfeld. Dort gelang es, das Tier in einen Garten zu treiben. Ein Metzger, der sich dem Ochsen näherte, wurde von diesem angegriffen und mit den Hörnern in weitem Bogen über den Gartenzaun geschleudert. Der Metzger nahm glücklicherweise keinen Schaden. Der Stier durchbrach nun die Verfolgungsschar. Ein Feldhüter gab auf den Ausreißer einige Schrotsalven ab, die aber wirkungslos blieben. Durch zwei gutgezielte scharfe Schüsse wurde der Stier schließlich niedergestreckt. Als sich seine Verfolger aber näherten, sprang er wieder auf und nahm

Fernleton.

25)

Die Testamentsklausel.

Roman von H. Courths-Mahler.

(Fortsetzung.)

Frau Professor Delius sollte, ehe er ins Schloß übersiedelte, von der Verlobung Kenntnis erhalten. Eva Marie konnte noch so lange mit ihr in dem kleinen Häuschen wohnen bleiben, bis alles zur Hochzeit vorbereitet war. Offizielle Verlobungsanzeigen würden erst kurz vor der Hochzeit ausgedruckt werden. Das junge Mädchen überließ vertrauensvoll ihrem Verlobten alle Bestimmungen. In ihre Liebe mischte sich eine heiße Dankbarkeit für ihn. Es war so süß, sich geborgen zu fühlen in so sicherer männlicher Hut.

Schwester Anna schien zu merken, daß Armin sie leicht entbehren konnte. Sie ging jetzt jeden Nachmittag ins Dorf hinüber. Es gab da manchen Kranken, dem sie nützlich sein konnte. Und da Armins Pflege für sie weder mühevoll noch anstrengend war und sie sich einmal gründlich hatte ausschlafen können, half sie gern, wo sie helfen konnte. So blieb den Liebenden manch freie Stunde in den letzten acht Tagen von Armins Aufenthalt,

und sie nahen diese Zeit glücklich aus, um Pläne zu schmieden und sich innerlich immer näher zu kommen.

Daß Armin kein sehr stürmischer und feuriger Liebhaber war, fiel Eva Marie nicht auf. Sie selbst war eine viel zu stille, ausgeglichene Persönlichkeit, um anderes von ihm zu erwarten. Ihre Liebe war eine tief innerliche, die sich nicht durch viel Äußerlichkeiten kundgab, und sie glaubte, Armin empfinde wie sie. Hätte sie eine Ahnung gehabt, daß er im Grunde eine leidenschaftliche, ungestüme Natur war, hätte sie gewußt, wie feurig und überschwänglich er eine andere geliebt hatte, so wären ihr vielleicht Bedenken gekommen. So trübte nichts ihre glückliche Ruhe. Er liebt Dich, Du liebst ihn — diese Gewißheit füllte jetzt ihr Leben aus und trug sie hinweg über alles andere.

So war denn der Verband abgenommen. Armin wurde als geheilt aus der ärztlichen Behandlung entlassen. Große Vorsicht und Schonung seines Beines war ihm natürlich zur Pflicht gemacht worden, und Dr. Schmalfeld versprach, noch zuweilen nach ihm zu sehen.

Schwelking freute sich ungemein, daß sein Herr nun am nächsten Tage seinen Einzug in Burgwerben halten wollte.

Der erste vorsichtige Gang aus seinem Krankenzimmer führte Armin in den kleinen Salon hinüber. Er hatte Frau Professor Delius um eine Unterredung bitten lassen.

Im Hausflur wartete Eva Marie auf ihn, und zum erstenmale umschloß er sie einen Augenblick mit seinem Arm. Als er die bebende Mädchengestalt an seinem Herzen fühlte, klopfte es ihm dort etwas schneller. Ihre frische Lieblichkeit blieb nicht ohne Eindruck auf ihn.

Herzlich küßte er sie auf den Mund und gab sie dann schnell frei, um, auf seinen Stock gestützt, in den Salon zu gehen.

Frau Delius erwartete ihn mit einiger Unruhe. Daß sich etwas zwischen ihm und Eva Marie abgespielt, hatte sie durch heimliche Spionage herausgebracht. Sie war indessen schlau genug, abzuwarten, was sich da entwickeln würde. Ein voreiliges Einmischen ihrerseits konnte nur schaden. Wenn sie sich jedoch klug zurückhielt, konnte nur Gutes für sie herauspringen.

Dieser angekündigte Besuch des Herrn von Leyden konnte nur eine Höflichkeit, eine leere Form sein, es konnte jedoch auch etwas anderes dahinter stecken. „Wer weiß, ob die beiden nicht schon einig sind,“ sagte sie sich, „jedenfalls werde ich auf alles gefaßt sein“

feinen Weg über die Rheintalbahn. Ein Zug mußte durch Signale zum Stehen gebracht werden. Nach längerer Jagd gelang es schließlich einem Förstersgehilfen, den Suer durch einen wohlgezielten Schuß niederzustrecken.

✱ Pforzheim, 28. Febr. Das Bijouteriegeschäft leidet 3 St. sehr unter der gespannten Weltlage, was bei einer Luxusindustrie begreiflich ist. Eine größere Zahl Fabriken arbeitet nicht die volle Woche hindurch, es wird sehr viel auf Lager fabriziert.

✱ Sttlingen (Amt Eppingen) 28. Febr. Schon oft ist vor der Unruhe gewarnt worden, mit Wasser gefüllte Beutflaschen auf den Ofen zu stellen. Hier beging eine Frau diese Unvorsichtigkeit. Die Beutflasche explodierte natürlich, da das Wasser ins Kochen kam und der Ofen wurde in Stücke gerissen. Verletzt wurde glücklicherweise niemand.

✱ Hockenheim, 28. Febr. Zu den umfangreichen Tabakdiebstählen in der Zigarrenfabrik von A. Böniger wird noch gemeldet, daß auch im Nachbarorte Kallingen 10-12 Personen unter dem Verdacht der Mithäterchaft bei den Zigarrendiebstählen verhaftet worden sind. Die gestohlenen Zigarren sind in der ganzen Umgegend, dann in Mannheim und Darmstadt abgesetzt worden. Weitere Verhaftungen stehen bevor.

✱ Mannheim, 28. Febr. Heute vormittag geriet bei dem Mühlenhafen das Schiff „Stolzfels“ der Lagergesellschaft Kröll auf der Talsahrt mit dem Schiff „Ernst Bissermann“ in Kollision und wurde derart in die Seite gerannt, daß die „Stolzfels“ sofort sank. Das Schiff liegt quer im Rheinbett. Die ganze Mannschaft wurde gerettet.

✱ Bühl, 28. Febr. Der Vertreter des 34. Landtagswahlkreises Bühl-Baden in der 2. Kammer, Abg. Postdirektor Schmud, ist schwer erkrankt.

✱ Freiburg i. B. 28. Febr. Vor dem Kriegegericht der 29. Division hatten sich ein Unteroffizier und ein Sergeant vom Inf.-Regt. 113 zu verantworten, die einer sozialdemokratischen Protestversammlung gegen den Krieg angewohnt hatten. Der Sergeant wurde freigesprochen, weil er glaubwürdig angab, den Charakter der Versammlung nicht gekannt zu haben. Der Unteroffizier erhielt 4 Wochen Mittelarrest.

Deutsches Reich.

Potsdam, 28. Febr. Die Kaiserin gedenkt heute abend 11,10 Uhr sich mit der Prinzessin Viktoria Luise und dem Prinzen Ernst August, Herzog zu Braunschweig-Lüneburg, nach Gmunden zu begeben.

* Berlin, 1. März. Der Reichstag, der gestern die zweite Beratung des Reichseisenbahn-Gesetzes beendigte, beginnt heute die zweite Beratung des Marine-Gesetzes.

* Berlin, 1. März. Als gestern nach-

mittag der Meisenhändler Müller in Luchwald auf seinem Hofe altes Eisen sortierte, fand er eine Granate, die er für entladen hielt. Er warf die Granate in eine Ecke zu anderem alten Eisen, plötzlich gab es einen starken Knall, die Granate explodierte und verletzte den Mann so schwer, daß die Ärzte seine Ueberführung in die Kgl. Klinik nach Berlin anordneten. Hier konnte dem Verunglückten nicht mehr geholfen werden, weil fast der ganze Körper mit Brandwunden bedeckt war. Müller ist unter gräßlichen Schmerzen verschieden.

* Berlin, 28. Febr. Wie aus Wiener-Neustadt gemeldet wird, steht die Patronenhülsenfabrik auf dem Steinfeld in Flammen. Der Brand nimmt immer größere Ausdehnungen an und gefährdet die in unmittelbarer Nähe befindliche Munitionsfabrik und das Munitionsobjekt Nr. 16, wo Pulvervorräte eingelagert sind. Militär und Feuerwehr arbeiten mit großer Aufopferung zur Bewältigung des Brandes.

Köln, 28. Febr. In dem Bfinden des Pfarrers Jatho ist eine bedenkliche Ver- schlimmerung eingetreten; erneute Schwächen- ansfälle wiederholen sich und dauern an.

Oesterreichische Monarchie.

* Olmütz, 1. März. Als der Gendarmerie- wachmeister Schleder in einem Wäldchen bei Howzd einen wegen Straßenraub gerichtlich verfolgten Zigeuner Jitran verhaften wollte, stürzten sich 5 Zigeunerinnen auf ihn und versuchten den Verhafteten mit Gewalt zu befreien. Um sich der drohenden Weiber zu wehren, mußte der Wachmeister von seiner Waffe Gebrauch machen. 2 Zigeunerinnen wurden durch Bajonettschläge verletzt, erst dann ließen die anderen von ihm ab. Jitran wurde ins Kreisgefängnis eingeliefert.

Frankreich.

Paris, 27. Febr. In dem Prozeß gegen die Autobanditen wurde heute vormittag 8 20 Uhr das Urteil verkündet: Vier wurden zum Tode, zwei zu lebenslänglichem Zuchthaus und die übrigen zu Zuchthausstrafen von 1-10 Jahren verurteilt.

Norwegen.

Christiania, 28. Febr. Das Fangschiff „Dortha“ geht am Samstag von Sandefjord ab und erreicht Tromsø am 10. März. Die erforderliche Mannschaft für die Hilfs- expedition ist mit an Bord. Außer dem Leiter Strogard und Dr. Böschmann beteiligen sich die beiden bekannten Eisfahrer Eören und Zachariassen und Røis mit 2 geübten Hundefahrern und 3 Lappen. Die Zeitungen „Tidens Tegn“ und „Aften Posten“ veröffentlichten ein drahtloses Telegramm aus Spitzbergen vom 27. Febr., wonach aus der Crokby telegraphiert wurde, daß der Leiter des dortigen deutschen Observatoriums, Dr. Wegener, es mit Hilfsmannschaften versuchte, von der

Krokby aus die Wjld. bucht und das Expeditions- schiff in der Teurenburgbucht zu erreichen. Er und seine Begleiter brachen am 25. Febr. auf und legen auf dem Marsch Proviantdepots an. Die Crokby ist seit 5 Tagen mit Eis bedeckt. Von der Mündung des Jda-Siegmundfjords aus bildet sich mehrere Kilometer einwärts neues Eis.

Der Krieg auf dem Balkan.

Konstantinopel, 28. Febr. Die Ver- schiffung der Truppen aus Gallipoli nach einem anderen unbekanntem Orte, wo eine Landung geplant ist, dauert fort. Große Truppentransporte sind gestern abend vom Kai nach Galata abgefahren.

Eingefandt.

Palmbach, 28. Febr. In Nr. 38 des Durlacher Wochenblattes (14. Febr. 1913) erschien ein Artikel, + Palmbach, der sich mit der Bürgermeistereiwahl befaßte. Es berührte eigentümlich, daß über die 21jährige Amtsdauer des früheren, allgemein geachteten Bürgermeisters Kräutler, der infolge längerer Krankheit sein Amt niederlegte, kein Wort der Anerkennung verlautete; dagegen von dem „guten Griff“, den die Gemeinde mit der Wahl des „lang- jährigen Krähengemeinderats“ Wilh. Friedr. Hailer (er ist ganze 3 Jahre als Kirchengemeinderat im Amt!) getan, von einem „besonnenen und tatkräftigen“ Mann die Rede ist. Man merkt die Absicht — Ob die Gemeinde wirklich einen „guten Griff“ getan — abwarten — das muß die Zukunft lehren! Man soll, sagt ein bekanntes deutsches Sprichwort, den Tag nicht vor dem Abend loben! Hierüber läßt sich erst endgültig entscheiden, wenn Herr Hailer einmal — „langjähriger“ Bürgermeister, so etwa 21 Jahre lang, gewesen ist. Betreffs des Gegenkandidaten Wilh. Jaas, der nur 7 Stimmen weniger auf sich vereinigte, können wir versichern, daß er Herrn Hailer an „Besonnenheit und Tatkraft“ keineswegs nachsteht. In die Verhältnisse Eingeweihte wissen, daß mehr als die dem Gewählten nachgerühmten Eigenschaften die bevorstehende Gemeinderatswahl zum Siege beigetragen hat. „Langjähriger“ Gemeinderatskandidaten, die mit Sehnsucht auf einen „Sitz“ warten, winkt jetzt endlich das erstrebte Ziel, das ihnen freilich für immer verschwunden wäre, falls die Bürgermeistereiwahl ein anderes Ergebnis gehabt hätte.

Markt-Bericht.

(*) Durlach, 1. März. Der heutige Schweinemarkt war befahren mit 108 Läufer Schweinen und 357 Ferkelschweinen. Verkauft wurden 84 Läufer Schweine und 357 Ferkelschweine. Bezahlt wurde für das Paar Läufer Schweine 50-85 Mk., für das Paar Ferkelschweine 28-36 Mk. Geschäftsgang gut.

und meinen Vorteil wahren. Vielleicht ist mir das Glück doch noch einmal günstig.“

Als Armin nun bei ihr eintrat, erhob sie sich schwermütig, aber mit süßlich strahlendem Lächeln.

„Mein lieber Herr von Leyden, wie ich mich freue, nein, wie ich mich freue, daß ich Sie nun wieder so wohl und gesund vor mir sehe. Bitte, nehmen Sie Platz, Sie dürfen Ihrem Wein noch nicht zu viel zumuten, nicht wahr?“

Er verneigte sich dankend und nahm Platz. Sie setzte sich ihm lächelnd, ganz Freude und Wohlwollen, gegenüber. Aus ihren verschwommenen Augen fuhr aber verstoßen ein forschender Seitenblick über sein Gesicht.

Armin konnte nichts als Widerwillen bei ihrem Anblick empfinden. Er war viel zu sehr Weltmann, um sich das anmerken zu lassen. Im verbindlichen, ruhigen Tone erwiderte er:

„Ich komme, um mich zuerst für die überaus freundliche Aufnahme zu bedanken, die Sie mir in Ihrem Hause zuteil werden ließen.“

„Aber bitte recht sehr, mein lieber Herr von Leyden. Das war doch nur Ehrenpflicht. Wir haben es ja so gern getan, Eva Marie und ich.“

„Das erhöht natürlich meine Dankeschuld, gnädige Frau, und ich will mich nicht von Ihnen verabschieden, ohne das auszudrücken.“

„Sie wollen heute nach dem Schloß hinauf, wie ich von Schwester Anna gestern abend hörte?“

„Ja, in einer Stunde etwa wird man mir einen Wagen schicken.“

„Das tut uns natürlich herzlich leid. Es wird nun wieder doppelt still und einsam um uns sein. Sie gestatten uns doch, noch einige Wochen hier zu verweilen, bis sich unsere Verhältnisse soweit geklärt haben, daß wir umziehen können?“

Wieder ein lauernder Seitenblick. Armin fing ihn auf und deutete ihn ziemlich richtig. Er betrachtete scheinbar aufmerksam das Bild des Professors, welches an der Wand hing. Dann sagte er etwas zögernd:

„Darauf wollte ich eben jetzt zurückkommen. Es ist ein Ereignis eingetreten, das Ihnen vielleicht überraschend kommt. Ich habe mich mit Eva Marie verlobt und wollte Sie, gnädige Frau, bitten, bis zu unserer Hochzeit mit meiner Braut hier wohnen zu bleiben. Ihre Billigung unserer Verlobung nehmen wir als sicher an. Von einer Veröffentlichung wollen wir vorläufig absehen. In einigen Monaten hoffe ich, alle Vorbereitungen zur Hochzeit getroffen zu haben. Sie würden uns zu Danke verpflichten, wenn Sie auch bis dahin noch Mutterstelle an Eva vertreten würden. Nachher wollen wir Sie nicht länger in der

ländlichen Stille festhalten. Da Sie, wie mir Eva Marie mitteilte, das Großstadtleben goutieren, bin ich natürlich gern bereit, Ihnen eine Rente anzusetzen, die Ihnen ein behagliches Leben in irgend einer Großstadt ermöglicht. Sie brauchen sich nur für Berlin, Dresden, München oder sonst einen Ort zu entscheiden. Ich werde Ihre Ueberfiedlung ganz nach Ihrem Wunsch leiten.“

Er schwieg. Frau Delius war bei der Nachricht von der Verlobung wie ein Gummiball emporgesprungen und schien Lust zu haben, Armin mit mütterlichen Liebesbeweisen um den Hals zu fallen. An seiner ruhig höflichen Haltung erkalte dieser zur Schau getragene Gefühlsüberchwang und sie sank in ihren Stuhl zurück. Die Fortsetzung seiner Rede verfolgte sie mit großer Aufmerksamkeit. Sie war schlau genug, zu erraten, daß man durchaus nicht auf mütterliche Gesühlsbergüsse ihrerseits rechnen konnte, daß man sie im Gegenteil durchaus als Fremde zu betrachten wünschte. Und da Armin damit schloß, ihr eine Rente und einen Aufenthalt in der Großstadt in Aussicht zu stellen, war sie sehr zufrieden und beglückt über die Lage der Dinge. Sie fand sich mit dem Gesicht einer raffinierten Schauspielerin in die ihr zuge dachte Rolle und vermied schlau alle Klippen.

(Fortsetzung folgt.)

Ämtliche Bekanntmachungen.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Handelsmanns Majes Daube in Königsbach wurde zur Beschlussfassung über Gewährung von Unterstützung an die Familie des Gemeinschuldners, über die Wahl weiterer Mitglieder des Gläubigerausschusses und über Widerruf der Bestellung solcher, sowie zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen Termin bestimmt auf

Samstag den 15. März 1913, vormittags 11 Uhr,
vor Großh. Amtsgericht Durlach.

Durlach den 21. Februar 1913

Der Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts

Holzversteigerung des Forstamts Mittelberg (Sttlingen)

am **Freitag, 8. März, 10 Uhr**, im Gasthaus zum „König von Preußen“ in Frauenalb aus dem Großlosterwald, Hutrevier des Forstwarts Blöth in Wehlinschwand, Abt. 48, 53, 56, 57, 63, 59:

1060 Ster buchenes, 140 Ster tannenes, 60 Ster forlenes, 60 Ster eichenes Scheit- und Prügelholz, 1 Ster eichenes Küsterholz, 27 Ster Schindelholz, 28 Ster Reisholz, 29 Lose Schlaarbaum

Die Verhütung von Waldbränden.

1. Das Rauchen in den Waldungen der Stadt Durlach, sowie das Anmachen von Feuer zum Verbrennen von Gestrüpp, Gras und Hecken in der Nähe von Waldungen ist verboten.
2. Junge verhängte Schläge (Schonungen), sowie gesperrte Wege dürfen nicht betreten werden.
3. Das Abbrechen von Zweigen in den Waldungen und in Hecken auf dem Felde, sowie das Ausreißen von Pflanzen ist nicht gestattet. Den Weisungen des Waldhüterpersonals ist strikte Folge zu leisten.

Zuwiderhandlungen werden strenge bestraft.

Durlach den 28. Februar 1913.

Das Bürgermeisteramt.

Lehrlingsvermittlung betr.

Wir vermitteln unentgeltlich Lehrlinge aller Berufsarten und ersuchen daher alle Fabrikanten, Handwerksmeister und sonstigen Gewerbetreibenden von Durlach und Umgegend, die berechtigt und geneigt sind, Lehrlinge aufzunehmen, sowie alle Eltern und Vormünder, deren Kinder bezw. Mündel gewillt sind, ein Handwerk zu erlernen, die Anmeldungen tunlichst bald auf unserem Büro, Rathaus 3. Stock, Zimmer Nr. 8, bewirken zu wollen.

Städtische Arbeitsnachweisanstalt.

Stammholz = Versteigerung.

Die Gemeinde Langensteimbach versteigert am **Dienstag den 4. März** mit Borgfrist bis 1. Oktober d. J. im Gemeindewald nachverzeichnete Holzsorten:

1. Eichen: 1 I., 1 II., 2 III., 2 IV., 10 V. Klasse,
2. Buchen: 2 II., 19 III., 8 IV. Klasse,
3. Hainbuchen: 4 IV., 3 V. Klasse,
4. Fichten: 2 I., 6 II., 6 III., 13 IV., 264 V. u. VI. Klasse,
5. Forlen: 29 I., 52 II., 12 III., 1 IV., 2 V. Klasse.

Zusammenkunft vormittags 9 Uhr bei der Sägmühle.

Der Gemeinderat.

Spielberg.

Stammholz = Versteigerung.

Die Gemeinde Spielberg versteigert aus ihrem Gemeindewald mit Borgfrist bis 1. September d. J.

am **Donnerstag den 6. März d. J.**

7 Eichen V., 4 VI. Kl.; 6 Fichten III., 20 IV., 118 V., 131 VI. und 8 Fichtenabschnitte II. und III. Kl.; 13 Forlen III., 90 IV., 118 V., 19 VI. und 18 Forlenabschnitte I., 100 II., 244 III. Kl.

am **Freitag den 7. März d. J.**

2 Eichen III., 10 IV., 26 V., 28 VI. Kl.; 2 Buchen II., 6 III., 8 IV. Kl.; 2 Tannen II., 9 III., 20 IV., 27 V., 23 VI. und 2 Tannenabschnitte I., 2 III. Kl.; 2 Fichten III., 1 IV., 2 V., 3 VI. und 2 Fichtenabschnitte I. und III. Kl.; 4 Forlen III., 2 IV., 9 V., 19 VI. und 18 Forlenabschnitte II., 105 III. Kl.

am **Samstag den 8. März d. J.**

200 Bauftangen I. und II. Kl.; 180 Hopfenftangen I., 165 II., 170 III., 400 IV. Kl.; 720 Rebstecken I., 235 II. Kl.; 60 Hagftangen und 1025 Bohnenstecken.

Die Zusammenkunft ist an genannten Tagen jeweils vormittags 9 Uhr beim Rathaus.

Spielberg den 28. Februar 1913

Das Bürgermeisteramt:

Höfel

Karcher, Ratschrbr.

Amalienstraße 15 ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badzimmer, Küche, Keller und Speicher, auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres bei G. Lehmann Ww., Amalienstraße 15 III.

Sehr schöne große 3-Zimmer-Wohnung mit Bad und sonstigem reichlichem Zubehör ist auf 1. April eventl. früher zu vermieten im Neubau Weingarterstraße Nr. 22. Näheres zu erfragen Weingarterstr. 1, 2. St.

MAGGIS'S Bouillon-Würfel

sind die besten!

5 Würfel 20 Pfg., einzeln 5 Pfg.

Landwirtschaftlicher Bezirksverein Durlach.

Bekanntmachung.

Am **Sonntag den 2. März d. J., nachmittags 3 Uhr**, findet im Gasthaus zum Lamm in Balmbach eine landwirtschaftliche Besprechung über **Viehzucht** statt, wobei Herr Bezirksstierarzt Huber Durlach den einleitenden Vortrag halten wird.

Hierzu laden wir unsere Vereinsmitglieder, sowie sonstige Freunde der Landwirtschaft freundlichst ein.

Die Direktion:

Eduard Merton.

Zur Frühjahrbestellung

empfehle ich zu billigsten Preisen:

Wiesenmoosketteneggen, Wiesenobel, eiserne Pflüge, Acker-eggen und -Walzen, Kultivatoren, Düngerstreumaschinen und Streukörbe, Thomasphosphatmehl, Superphosphat und Sainit, konzentriertes Kalisalz, Schwefels. Ammoniak, Chilealpeter, la. Rot- und Blauklee samen, neue deutsche Saat, garantiert seidenfrei. Verzinktes Drahtgeflecht und Befestigungsmaterial unt Gar. N. Leuzler, Lammstraße 23.

Herren- und Damengarderoben

Sodenteppiche, Gardinen, Polstermöbel, Möbelstoffe werden tadellos und rasch gereinigt, auf- und umgefärbt in der

Färberei Thomas, Karlsruhe,

Akademiestraße 26.

Filiale in Durlach: Hauptstraße 65.

la. Gußstahlpaten extra

Sandschaufeln, Hen- und Dunggabeln, Feld- und Gartenhauen, Pflanzhölzer, alle Sorten Ketten empfiehlt in größter Auswahl

Gustav Schmidt, Ketten schmied,

hinter der Kirche.

Für Erstkommunikanten

empfehle mein großes Lager in

Kerzen, Ranken, Schleifen, Kopfkranzchen, Magnifikate

Gebetbüchern, Rosenkränzen mit Etnis Leuchtern, Kommunionkreuzchen, Ketten, Colliers, Kommunion-Andenken

zu billigsten Preisen.

Die Kerzen werden in schönster Ausführung gratis geziert.

S. Maier, Stadtmesner, Palmalienstr. 21.

Sämtliche Artikel können ohne Kaufzwang besichtigt werden.

3-Zimmer-Wohnung umständehalber auf 1. April oder später an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Gartenstraße 9, Laden.

In meiner Villa Scheffelstraße 15 ist eine größere Herrschaftswohnung auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Scheffelstraße 17, parterre.

Anfertigung von 50 Pressbüchern für den neuen Personenbahnhof Karlsruhe nach Finanzministerialverordnung vom 3. I. 07 öffentlich zu vergeben. Pläne, Bedingungen und Angebot-Vordrucke auf unserer Kanzlei Ettlingerstraße 39. Abgabe gegen 50 Pfg. Kostenersatz. Angebote mit der nötigen Aufschrift bis spätestens Mittwoch den 26. März d. J., vormittags 10 Uhr, verschlossen und postfrei bei uns einzureichen. Zuschlagsfrist 14 Tage. Karlsruhe, 24. d. 13. Gr. Bahnbauinspektion II

Untermutschelbach. Stammholz-Versteigerung.



Die Gemeinde versteigert am **Montag den 3. März 1913:**
Eichen: 4 II., 7 III., 26 IV., 37 V., 5 VI. Klasse;
Birken: 2 V. Klasse;
Forstenabschnitte: 11 I., 10 II. Kl.;
Forststamm: 1 III. Klasse;
Fichten: 2 VI. Klasse;
1 Ester eichene Kuchholzscheiter.
Zusammenkunft vormittags 9 Uhr beim Rathaus.
Untermutschelbach, 24. Febr. 1913.
Der Gemeinderat:
Kour., Bürgermeister

Zur Konfirmation

empfehlen
Käsewaren:
Ia. Stangenkäse Pfd. 55 S
Rechtaler Rahmkäse Pfd. 75 S
echte Münsterkäse Pfd. 95 S
echten Emmentaler Pfd. 1 25 M
Romadur, Edamer, Camembert u. Delikatesskäse
Wurstwaren:
Salamiwurst Pfd. 1.50 M
Serrvalat, Zungenwurst
Bierwurst und Brezkopf
Kollischinken Pfd. 1.50 M

Luger u. Filialen.

1911er Oberhaardter Weisswein
Liter 85 Pfg.
Adlerdrogerie August Peter.

Freibank.
Montag früh von 7 Uhr an wird **Schweinfleisch** ausgetrieben.
Frische Eier
sind täglich zu haben bei
Andreas Selter, Aue.

Ein Junge, welcher Lust hat, das Blechner- u. Installateur-Handwerk zu erlernen, kann bei sofortiger Bezahlung auf Ostern in die Lehre treten. Zu erfragen **Hauptstraße 62.**

Millionen

gebrauchen gegen **Husten, Katarh Heiserkeit, Verschleimung, Krampf- und Keuchhusten**

Kaiser's Brust-Caramellen
mit den „3 Tannen“

6100 not. begl. Zeugnisse v. Aerzten u. Privaten.
Paket 25 Pf., Dose 50 Pf. zu haben bei:
Paul Vogel, Central-Drogerie in Durlach, Hauptstrasse 74.
Jundt's Einhorn-Apotheke in Durlach.
August Peter, Adler-Drogerie in Durlach.
Stein's Löwen-Apotheke Alfred Sobel in Durlach.

Lehrling.

Fleißiger Junge, der Lust hat das **Zimmerhandwerk** zu erlernen, kann auf Ostern in die Lehre treten.

Max Gerhardt,
Zimmer- und Baugeschäft

Junge Mädchen

im Alter von 14 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei **F. Wolff & Sohn, G. m. b. H.** Durlacher Allee 31/33.

Ein tüchtiger Aulischer

sofort gesucht.
Amtliche Bestätterei
Ein braves, fleißiges Mädchen für Küche und Hausarbeit bei guter Behandlung und hohem Lohn gesucht.
Kantine Train-Bataillon.

Suche auf 15 März ein braves, fleißiges Mädchen.
Frau Adolf Semmler,
Amalienstraße 13

Wir suchen intelligenten Jungen mit guter Schulbildung als

Lehrling

aufzunehmen mit sofortiger Vergütung
Eisenwaren u. Haushaltsgartikeln
G. m. b. H.
Hauptstraße 48

Tüchtige Schreiner

auf Nähmaschinen-Möbel sofort gesucht. Offerten unter Nr. 80 an die Expedition d. Bl.

Maulwurf-Felle

kauft zum besten Preise
D. Köhler, Zell- u. Rauchwarenhandlung in Leipzig, Brühl 47.

Zusendung werden per Post erbeten, wofür der Betrag sofort nach Empfang der Postanweisung franco zugesendet wird.

Lumpen,

sowie sämtliche Rohprodukte kaufen in großen und kleinen Quantitäten zu den denkbar höchsten Preisen
A. Mahler Söhne,
Karlsruhe, Lagerstraße 6

Eine schöne 3 Zimmer-Wohnung **Vindrustraße (Neubau)**, sowie eine solche **Killiesfeldstraße 10** nebst aller Zugehör auf 1. April, ferner eine schöne 3 Zimmer-Wohnung **Friedrichstraße 6** 2. Stock nebst aller Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres bei **Andreas Selter, Aue, Telephon Nr. 203**

Weingarterstr. Nr. 3 ist ein Familienhaus, bestehend in 7 Zimmern mit Bad, zwei Mansarden, Vorgarten, mit reichlichem Zubehör sofort oder auf 1. April zu vermieten; es könnte auch Stall für 2 Pferde dazu gegeben werden. Näh. bei **Waisenrat A. Geier, Werberstr. 12, 3. Stock**

Eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, auch Schweinestall, ist auf 1. April zu vermieten

Kronenstraße 14.

Eine Wohnung, bestehend aus einem größeren u. einem kleineren Zimmer mit Küche, Keller und Speicher, auf 1. April oder später zu vermieten

Herrenstraße 33.

Eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten

Ettlingerstr. 44, 1. St.

4-Zimmer-Wohnung mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten

Hauptstraße 16.

G. Öttingen.

Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche, Keller und Speicher, auf 1. April oder später zu vermieten. Zu erfragen

Kaiserstr. 18.

Karlsruher Allee 9, 4. Stock, 1 Zimmer und Küche,
Karlsruher Allee 9, 3. Stock, 3 große Zimmer mit Küche und Bad per 1. April,
Auerstraße 9, part., 3 Zimmer und Küche per 1. April zu vermieten.
K. Wilh. Hofmann, Karlsruhe, Kaiserstraße 69, Tel. 1752

Dreizimmerwohnung (Seitenbau) sofort zu vermieten

Friedrichstraße 10, 2. St. 1

Hauptstraße 62 ist eine Mansarden-Wohnung von 2 Zimmern und Küche sofort oder auf 1. April zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Am Blumenplatz in Durlach ist eine Herrschaftswohnung 2. Stock, bestehend aus 8 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Speisekammer, Kellerabteilung, gemeinsamer Waschküche und Speicherraum mit dem Mieter des 1. Stocks, per 1. April 1913 zu vermieten. Respektanten wollen sich an den Besitzer **Emil Reimann** in Ludwigshafen a. Rh. wenden

Wohnung.

Auf 1. April ist eine 3-Zimmer-Wohnung mit Mansarde und Zubehör zu vermieten. Näheres **Hauptstraße 49 im Bureau**

Moderne 4-Zimmer-Wohnung mit reichl. Zubehör an kleine, ruhige Familie per 1. April zu vermieten. Zu erfragen **Hauptstraße 6, 2. Stock, Telephon 287.**

Wohnungen.

Dreizimmerwohnungen in schöner Lage vis-à-vis dem Schloßgarten auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen

Wilh. Sackberger, Architekt, Durlach, Turmbergstr. 17, Tel. 155

2 Wohnungen

von je 4 Zimmern mit Bad und Mansarde sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres

Moltkestraße 15, 2. St.

Mansardenwohnung von 2 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April billig zu vermieten

Kellerstraße 12.

Wegzugs halber schöne 2-Zimmer-Wohnung auf 1. April zu vermieten

Imberstr. 6, 2. St.

Leopoldstr. 3, 2. St. ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 6-8 Zimmern mit reichl. Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres zu erfragen

Leopoldstraße 7.

2 geräumige 3-Zimmerwohnungen Auerstr. 1 mit Zubehör auf 1. April zu vermieten.

Heinrich Diehl, Waldhornstr. 12.

In meinem Neubau Waldstr. habe ich 3 schöne 3-Zimmer-Wohnungen mit Bad per 1. April zu vermieten.

Jos. Stix, Maurermeister, Kirchstraße 13

Schöne 3-Zimmerwohnung mit Küche, Keller, Speicher, Waschküche, Wasser- und Gasleitung **Seboldstraße 22** parterre per 1. April preiswert zu vermieten.

A. Lenker, Sammitz 23

Moltkestraße 8, 3. Stock, geräumige 3 Zimmerwohnung mit reichlichem Zubehör per 1. April zu vermieten. Näheres parterre r.

Moltkestraße 28 ist eine Dreizimmerwohnung sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock links

Schöne 3-Zimmerwohnung zu vermieten

Moltkestraße 13

Schöne helle 4 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Speicher, Wasser- und Gasleitung **Seboldstraße 20, 2. St.,** sofort oder per 1. April preiswert zu vermieten.

Carl Leubler, Sammitz 23

Freundliche 5-Zimmer-Wohnung mit Zubehör in guter Lage ist auf 1. April oder später billig zu vermieten. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes

Ein schöner eingezäunter **Garten**

mit Gartenhaus, 400 qm groß, auch zu Bauplatz geeignet, an der Turmbergstraße ist zu verpachten oder zu verkaufen. Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes.

kluge Frauen

kaufen sich **Mutterspritzen**

im **Hygienischen Versandhaus** Inh. **Albert Conradt** Grözingenstraße 18 II 1.

Kein Laden, daher billige Preise.

Damenrad,

wenig gefahren, zu verkaufen **Weißerstr. 14 II r.**

Bräutleute

erhalten für

545 Mark

eine komplette Brautausstattung. Dieselbe besteht aus:

Schlafzimmer: 2 engl. Bettstellen, 2 Patenttrösten, 2 steiligen Matratzen, 2 Schoner, 2 Polster, 1 2türig Spiegelschrank mit Kristallglas, Waschlommode mit weißer Marmorplatte, Toilettenspiegel, Nachttisch mit Marmorplatte, 2 Stühle, Handtuchständer.

Wohnzimmer: Plüschdivan, Tisch mit Gipsplatte, 4 Stühle, Vertiko mit Kristallfacettglas, Haussegen.

Küchenrichtung: Küchenbuffet mit Messingverglasung, Tisch, 2 Stühle, Herd, Schaf.

Mit 2 Oberbetten und 4 Kissen 80 Mk. höher. Die Möbel sind nußbaum poliert und gebe für solide Ware extra Garantie.

Können auch längere Zeit zurückgestellt werden.

**Möbelhaus
Karlsruhe, Waldstraße 22.**

Werde hier in Durlach, Karlsruhe Allee 11. 2. Stock links, vom 2. März an täglich, auch Sonntags, in eigener Wohnung **Sprechstunde** abhalten. Beginn Sonntag den 2. März von 11 $\frac{1}{2}$ - 1 Uhr.
Dr. Wirz, Karlsruhe.

Strümpfe, Socken, Sweaters werden neu angefertigt oder angefrickt und erteilte Aufträge bestens und pünktlich besorgt
Maschinenstrickerei Herrenstr. 27, 3. St.
Dabei ist ein bereits noch neues **Klappwäschen** zu verkaufen.

Gründlichen Unterricht im Weisnähen, Stricken, sowie in allen feinen Handarbeiten, auch im Anfertigen von Blusen und Kindergarderobe erteilt
Jean Joh. Eisenbeis,
Weingartstr. 14

Drahtgeflechte!
Drahtgewebe, Siebe, sowie komplette Drahtzäune in Türen u. Türen liefert billigst
Ludwig Krieger,
Sieb- und Drahtwarenfabrik,
Karlsruhe,
Weilchenstraße 33. Telefon 316

4 Perserteppiche
wegen Auslandsreise sofort billigst zu verkaufen. Offerten unter **M. Z. 6586** an die Expedition dieses Blattes.

Photogr. Apparate.
Einige neue Apparate, die in Zahlung übernommen, sind zu verkaufen
Stfingersstraße 53.

Fraulein, welches am Kleidermachen etwas bewandert ist, wird zur Aushilfe sofort gesucht, event. Frau für nachmittags.
Frl. A. Schäfer, Aue,
Kaiserstraße 5.

**Dilettanten-Orchester
Durlach.**

Voranzeige.

Sonntag, 9. März 1913, abends 8 Uhr
in der „Blume“

Familien-Konzert.

Prima Ochsenfleisch

wird ausgehauen bei
Ernst Löffel, Metzgerei, Hauptstr. 5

Bei täglicher Verzinsung
vergüten wir auf Spareinlagen

4%

Privatspargesellschaft Durlach

Gegr. 1836
Hauptstr. 54 am Marktplatz, Eingang Kronenstr.
Telephon 240. Postscheckkonto Karlsruhe Nr. 3962.

Glacéleder- und Handschuhfabrik J. L. Huber, Durlach,

Pfingstr. 34/36,  Telephon Nr. 216.

Spezialität: Ziegenlederhandschuhe.
Detailverkauf zu Fabrikpreisen.

Saathafer
laut Analyse der landw. Versuchsstation ca. 97 Prozent Keimfähigkeit, empfiehlt zu billigsten Preisen
Max Falk, Stfingenen.

Mechanische Werkstätte
für Fahrradrepaturen aller Art und Fabrikate.
Emailierung und Vernickeln für ein Rad 12 Mk., ausschließlich Demont und Speichen, ein Rohr einziehen 4 Mk., sowie sämtliche Ersatzteile zu billigsten Preisen.

Neue Fahrräder
(erf. Fabrikat) mit 2 Jahren Garantie und Torpedo-Freilauf von 85 Mk. an.
H. Busch,
Hauptstr. 79, alte Brauerei Nagel.

 Ein Einspänner-
Leiterwagen ist zu verkaufen bei **Karl Huber** alt in Wolfartsweier.

Dobermann-Rüde,
schwarz mit braun, sehr wachsam u. gehorlig, zu verkaufen.
Stfingersstraße 53.

Hund entlaufen!
Zwergfox,
weiß mit schwarzen Ohren, schwarzem Fleck auf dem Rücken, auf den Namen „Puck“ hörend. Abzugeben gegen gute Belohnung Westendstraße. 76
Karlsruhe, Tel. 1038.

Wer Betriebskapital braucht und Teilhaber aufnehmen od. aber sein Geschäft, Fabrik, Landwirtschaft, Gasthof etc. verkaufen will, verl. mein. kostenl. Besuch.
E. Kommen Nech, Stuttgart, Hohenstraße 103

 **Airedale-Terrier,**
1 Jahr alt, wachsam, guter Rattenfänger, billig zu verkaufen,
Aue, Kaiserstr. 10, 2. St. 1.

Touren-Fahrrad,
Torpedofreilauf, fast neu, zu verkaufen
Hauptstr. 76, 4. Etage.

Küchenschrank, Schuf und Tisch, sowie guterhalt. Kinderwagen zu verkaufen
Friedrichstraße 7, 4. St. r.

Kanarienneck, kleine, Pa-pagei, grau, spricht, samt Käfigen billig abzugeben
Ulandstraße 6 II.

Ziegen,
2 junge, trüchtige, weiße Horstje, hat zu verkaufen
Wilh. Beder, Schreiner,
Wolfartsweier.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe, unvergessliche Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, und Schwiegermutter

Luise Stadler,
geb. Kleiber,
im Alter von 83 $\frac{1}{2}$ Jahren gestern abend sanft entschlafen ist.
Durlach, 1. März 1913
Die trauernden Hinterbliebenen:
Die Beerdigung findet Sonntag nachm. 5 $\frac{1}{4}$ Uhr statt.

Gemeinde-Bürger-Verein Durlach.

Sonntag den 2. März, nachmittags 3 Uhr, findet im Gartenhof des Gasthauses zur Blume die ordentliche

Generalversammlung
statt. Tagesordnung:
1. Rechnungsvorlage von 1912.
2. Bericht des Schriftführers.
3. Neuwahl des Vorstandes.
4. Verschiedenes.
Zur zahlreichen Beteiligung ladet freundlichst ein
Der Vorstand.

Nat. Krankenkasse Gold- und Silber-Arbeiter.

Montag den 3. März, abends 6 Uhr: **Mitgliederversammlung** im Amalienbad Dringende Sache.
Die Ortsverwaltung.

 Frauen und Mädchen über 18 Jahren, welche an dem nun stattfindenden Kurs über Gesundheits- u. Krankenpflege teilnehmen wollen, sind auf **nächsten Dienstag abend 7 $\frac{1}{2}$ Uhr** ins Nebenzimmer von **Marquards Weinstube** freundlichst eingeladen. Kostenbeitrag 2 Mk. kein Trinkwanq
Die Beauftragte.

Drahtgeflecht

— diverse Sorten —
Dachpappe
— beste Qualität —

**Zauche-Verteiler
Zauche-Pumpen**
empfehlen bei billigsten Preisen
Eisenwaren u. Haushaltsartikel
G. m. b. H.
Hauptstraße 48.

Einige Kanarienvogelchen
mit prima Zuchtweibchen sind noch abzugeben
Scholdstr. 17, 2. St.

PLÜSS-STAUER-KITT
klebt, leimt, kittet Alles!

Vorausichtige Mitteilung am 2. März.
Zunächst noch heiter, Nachtfrost, später Umschlag.

Selbst chemisch reinigen

kann jede Frau mit wenig Kosten und geringer Mühe alle Blusen, ganze Kleider aus seidenen, wollenen und baumwollenen Stoffen mit zarten Farben, Herren-Anzüge, gestickte Decken, Teppiche, Polster u. s. w. wenn sie

Fr i m a

dazu verwendet. Frima hat sich glänzend bewährt. Wer Frima einmal gebraucht hat, kauft es immer wieder. Preis der 500-Gramm-Dose, die ausreicht um eine ganze Anzahl Kleidungsstücke zu reinigen M. 1.20

FRIMA ist PRIMA

Für Garten-Kultur

empfehlenswert in großer Auswahl:

Ia. Gußstahlspaten, extra stark,
div. Hacken, Rechen, Schaufelleisen, Rasenmäher, Rasenscheren, Nebischnen, Garten- u. Okuliermesser, Baumjägen, Nebenschwefler, Reb- und Baumspritzen, Baumbänder, Raphiabast, Baumwachs, Jauchepumpen, Jaucheverteiler und Schöpfer etc.

R. Zenzler, Lammstr. 23.

Großer billiger Kleiderverkauf!

Ich habe im Auftrage zu verkaufen einen großen Posten Herren-, Burschen-, Knaben- u. Kinderanzüge Herren-, Burschen- und Knabenhosen einz. Joppen und Westen Melzer-, Väcker- u. Konditorjaden, Melzer-schürzen, Mäntelanzüge und -Mäntel, Drucker-mäntel, Arbeiterblusen, gestrickte Jaden Sweaters

Herren-, Sport- und Arbeiterhemden Unterhosen, Kragen, Brüste, Socken, Strümpfe

1 Posten Konfirmanden-Anzüge

Verschiedene Pelzinnen (Capes) u. Ueberzieher

Die Sachen sind alle neu und werden, da rasch geräumt werden muß

zu jedem annehmbaren Gebote abgegeben.

Selten günstige Gelegenheit

David Gutmann, Karlsruhe

12 Rudolfstraße 12.

Täglich bis 8 Uhr abends, Sonntags von 11-1 Uhr geöffnet.

Auf bevorstehende Konfirmation

bringe ich meine große Auswahl in

Torten mit und ohne Aufschrift

in bekannter Güte in empfehlende Erinnerung, wie: Punsch-torte, Merkantortorte, Champignontorte, Haselnuß-, Indianer-, Trüffel- u. Linsentorte. Ferner Apfelkuchen, Käsekuchen, Streuselkuchen, Bund, Hefenkranz etc.

Konditorei und Bäckerei **Friedr. König**

Hauptstraße 24.

Telephon 126.

Verkauf in Durlach:

Central-Drogerie

P. Vogel.

Adler-Drogerie

Aug. Peter.

Papagei.

schöner, edler Vogel, taubenzähmt, mit Käfig 35 M. zu verkaufen
Eboldstr. 7, D I

Commandit-Gesellschaft

Carl Schmidt & Co.,

Stuttgart — Eugenstrasse 16, II

diskontiert **Wechsel**

gute und gibt an solvente Personen

kurz-fristige **Geld-Darlehen.**

Prospekt gegen 30 Pfg. in Marken.

in den letzten 2 Monaten mehr

als 60.000 Mark in Beträgen von

60—14.000 Mark ausbezahlt.

Gestrickte Kleider

Sirumpf- & Wollwaren

Tricotage & Schürze

B. Schweigardf (Strickerei)

DURLACH Adlerstr. 11

Fussboden-Lackfarben

Bodenwische, Delfarben

Farben-Lacke für alle Zwecke.

Adlerdrogerie A. Peter

Ia. Stahlspaten (extrastark)

Axte, Beile, Messer, Pfahlhauen, Scheiden, Harken, Reithauen, Feld- und Gartenhauen, eiserne Garten- und Furchrechen

sind zu haben bei

Johann Jäger, Schmiedmeister,
Durlach, Mittelstraße 18

Landwirte

sehen Sie sich in Ihrem eigenen Interesse vor Anschaffung einer neuen Egge die ganz aus Eisen und Stahl hergestellte Aderegge an bei

Robert Wagner, Berghausen.

In 4 Größen lieferbar.

In Durlach vorrätig bei

Fritz Schmidt, Schmiedmeister.

Vorzüge:

Leichtes Gewicht!

Anverwändlich im Ge-

brauch!

Billiger Preis!

Achtung! Häuserbesitzer!!!

Zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich am hiesigen

Platz ein Filial-Geschäft für Schiefer- u. Dachdecker-Arbeiten

eröffnet habe.

Jederzeit werde ich bestrebt sein, meine werthe Kund-

schaft durch reelle Bedienung und billige Preise — unter

Garantie — aufs Beste zu bedienen.

Um geneigtes Wohlwollen bittet

Hochachtungsvoll
Albert Herz
Durlach, Adlerstraße 24, Telephon 225.
Hauptgeschäft: Karlsruhe, Reikenstr. 19, Telephon 1952.

Meine Sanitätswaren-Abteilung

(Irrigateure, Gummiwaren etc.)

befindet sich außer dem Ladengeschäft noch im 2. Stock meines Hauses. Eingang durch den Hauflur.

Für Damen: Damenbedienung.

Adler-Drogerie August Peter, Hauptstr. 16.

— Telephon 176. —

Pfannkuch & Co

Kaffee!

Liebhabern einer guten Tasse Kaffee empfehlen wir als besonders preiswert, garantiert rein schmeckend, unsern

Glutluft-Kaffee

1/2 Pfund 80 u. 90 Pfg.
stets frisch gebrannt aus
Glutluft-Kaffee-Rösterei
mit elektrischem Betrieb.

Rabatt

bei Rückgabe von 20 leeren
1/2 Pfd. - Düten
1/2 Pfd. derselben Sorte gratis.

Senta-

Malz-Kaffee

eigene Packung
Geleglich geschüttelt

1/2 Pfd. 2. 25 Pfg.

Cacao

garantiert rein

per Pfd. von 80 Pfg. an

Tee

per Pfund von
Mk. 1.30 und 1.60 an

Tafel- Würfelzucker

das Netto-5-Pfd.-Palet

Mk. 1.15

Kristall 1.20

offen Pfund 23 Pfg.

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.
in den bekanntesten
Verkaufsstellen.

Küneraugen,
die hartnäckigsten mit Wurzel, Horn-
haut und Warzen entfernt schmerz-
los mein bewährtes Radikalmittel.
Wirkung sofort.
Adlerdrogerie Aug. Peter.

Schirme

werden repariert, überzogen
und neu angefertigt bei
Fr. Seliger, Drehsler,
Kirchstraße 7

Ein gut erhaltenes **Weg- und
Sitzwagen** ist zu verkaufen
Waldstr. 10. 2 St. r.

welches nähen und
Mädchen, bügeln kann, sucht
für sofort oder 15. März Stellung
in kleinem Haushalt. Zu erfragen
Amalienstr. 17, part. rechts.

1863-1913

Jubiläum des Donaueschinger Pferdemarkts und der Pferdelotterie



12.-14. März 1913

veranstaltet durch die Stadtgemeinde
Donaueschingen.



1 Hauptgewinn 4 Pferde	ca. Mk.	4000
1 Jubiläumspreis Pferd und Wagen	" "	2000
33 Pferde und Zohlen	" "	21600
Wagen, Scharren, Geschirre etc.	" "	8400
450 Gewinne	" "	30000

Ziehung 14. März 1913.

2000 Mk. 1.20 oder 11 Lose für Mk. 12.— sind zu be-
ziehen durch den Kassier **Josef Wehinger,**
Donaueschingen, Telefon Nr. 49
und durch die Hauptagentur **Carl Götz** in Karlsruhe,
Kaspar Fabry in Jöhlingen
und vielen anderen durch Plakate ersichtlichen Verkaufsstellen.

Kochherde.

Empfehle mein großes Lager in
Rastatter u. Brettener Haushaltsherde
in allen Ausführungen, kombinierte Herde mit Gasanhang
Ganz besonders mache ich auf meine selbstgebaute weiße **Nachel-**
herde aufmerksam, dieselben haben sich durch gleichmäßiges Baden
und ihren sparsamen Brennstoffverbrauch sehr beliebt gemacht.
Feinste Referenzen stehen zur Verfügung.
Gustav Ewald, Schwanenstr. 5
Tel. 259. Spezialgeschäft für Öfen u. Herde Tel. 259.

Wein-Empfehlung.

Für Konfirmation u. Ostern bringe ich mein
reichhaltiges Lager in
Weiß- und Rotweinen
sowie verschiedene Marken
Schaumweine
in empfehlende Erinnerung.

Gg. Fr. Schweigert, Weinhandlg.

Gasthaus zum grünen Hof.

Samstag nachmittag 4 Uhr:
Anstieg des großen Freiballons „Boccaccio“
nur bei günstiger Witterung.

Zur Konfirmation u. Kommunion

empfehle meine reichhaltige Auswahl in Geschenk-
Artikeln bei bekannt soliden Waren in
Taschenuhren, Ketten, Spazierstöcken
Ringeln, Colliers, Armbändern, Broschen
Nadeln und sonstigen Schmuck- und
:: :: Gebrauchsgegenständen :: ::
bei äußersten Preisen.

Hans Meissburger

Uhrmacher. Hauptstr. 38.

Pfannkuch & Co

Eingemachte Preiselbeeren

offen 40 Pfg.
per Pfund 3.50
10 Pfund-
Eimer 10.50
30 Pfund-
Eimer

Ia. Schwäbische Essiggurken

kleinste Frucht 65 Pfg.
per Glas
und 1.20
2 Liter-Dose 1.10
große
4 Liter-Dose 3.00
mittel

Ia. Schwäbische Salzgurken

Stück 3 Pfg.
2 Liter-Dose 90 Pfg.
empfohlen

Pfannkuch & Co

G. m. b. H.
in den bekanntesten
Verkaufsstellen.

Conditorei u. Café A. Herrmann

Hauptstraße 8 — Telefon 181
empfiehlt
fst. Torten u. Obstkuchen
Bund, Kranz, Streußelkuchen
Merikentorten zu jeder Tageszeit
div. Rahmsachen u. kl. Törtchen
fst. Praliné u. Chocoladen.

Die drohende Erkältung

bleibt aus oder verläuft harmlos,
wenn bei Beginn der Verkeimung
im Halsschlag ein paar **W-
bert-Tabletten** genommen werden.
Sie bringen die Heißen zum
Schwinden und erhalten die Stimme
klar und frisch. Sie sind ein so un-
entbehrliches Hausmittel, daß die-
jenigen, die ihre überraschende Wir-
kung kennen, sie im Hause nie aus-
gehen lassen. Die Schachtel kostet in
allen Apotheken und Drogerien 1 Mark.

Ein noch fast neuer **Bäckofen**
(13 Laib fassend) ist unständlicher
billig zu verkaufen. Näheres bei
Heinrich Mott, Kaminseger,
Durlach, Baseltorstr. 39

Beinkranke

weiche an Krampfadern, offenen
Wunden, Flechten, Krätze, Jucken,
Hämorrhoiden leiden, behandelt
schmerzlos, ohne Bettruhe
Institut Durlach, Moltkestr. 5 II.
Sprechst. 9-11, 3-5. Sonnt. 9-11.

Kanarienhähen

gute Säger, St. Seifert, Stück
6-8 Mk., sowie ein schönes **Sed-**
täfig verkauft
Robert Wall, Edlingen,
Hauptstraße 220

Am Sonntag den 2. März, abends 8 Uhr, findet im großen Saale der „Blume“

≡ Abschiedsfeier ≡

zu Ehren des als Pfarrverweser nach Bühlertal versetzten Hochw. Herrn Kaplans **F. X. Nägele** statt.

Wir beehren uns, die Katholiken der hiesigen Pfarrgemeinde zu dieser Feier ergebenst einzuladen.

Das Komitee.

Dentler'sches Konservatorium

(Karlsruhe-Mühlburg)

Sonntag den 2. März 1913. nachmittags 4 Uhr, findet im Saale „zur Blume“, Durlach, Hauptstr. 2, eine

Theater- und Konzert-Aufführung

statt.

Mitwirkende: Lehrerinnen und Schüler der Anstalt, ferner das Dentler'sche Salon-Orchester.

Leitung: Herr Musikdirektor **Max Dentler**. Regie: Frau **Emma Dentler**.

Außerdem wird auf das 5aktige Theaterstück

Die sieben Raben, Märchenschauspiel,

aufmerksam gemacht

Eintrittspreise: 1. Platz 50 \mathcal{M} , 2. Platz 30 \mathcal{M} , Kinder 15 \mathcal{M} . Schulen Begünstigung. Programme 5 \mathcal{M} . Eintrittskarten sind im Vorverkauf im Lokal „zur Blume“ bei Herrn Mannherz erhältlich.

Grüner Hof — Saal.

Sonntag den 2. März, nachm. 4 Uhr beginnend:

≡ Grosses ≡ Starkbier-Fest

— Albertus-Bräu —
Auschank der Brauerei Prinz, Karlsruhe
Bockbierfest à la München. — Bockwürstel
sowie verschiedene Küchenpezialitäten.
Musik der Kapelle des **Crain-Bataillons Nr. 14**.
Auftreten des Humoristen **Ferascino**.
Abends 1/2 12 Uhr: **Gratisverlojung von 4 Faß Starkbier!**
Jeder Anwesende erhält ein Freilos! **Auf in Grünen Hof!**
≡ Feine Dekoration. ≡
Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein Hochachtend
Wilh. Maier, Gastwirt.

Alte Residenz.

Sonntag den 2. März

in den festlich geschmückten Lokalitäten

Grosses Starkbierfest

Von 4 Uhr ab:

Konzert einer Abt. des Instrumentalmusikvereins.
Münchner Bierwürste, Bratwürste m. Kraut
sowie verschiedene Fleisch- u. Wurstwaren.
Zum Besuche ladet höflich ein **Hermann Schenkel.**

Berghausen.

Gasthaus zum Bären.

Sonntag den 2. März (in meinen prächtig dekorierten Räumen)

Starkbier-Fest

≡ Edel-Bräu ≡

aus der Mühlburger vorm. Freiherrl. v. Selbenedischen Brauerei.

Von 3 Uhr ab: **Konzert.**

≡ Spezialität: Weisswürste. ≡

Hierzu ladet freundlichst ein
Raimond Scherer.

Hotel Badischer Hof.

Von heute Samstag ab
Ausschank des echten



Salvatorbieres

aus der Paulanerbrauerei München.

Sonntag von 4 Uhr ab

Konzert der Bauernkapelle.

A. Porr.

Wue:: Gasthaus z. Sternen

Sonntag den 2. März:

Großes Starkbierfest

verbunden mit

Konzert (Wuer Stadtkapelle)

Musikdirektor: **Karl Kömle.**

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Gottlieb Heldmeier.

Zahrmarkt!

Biehmarktplatz!

Zahrmarkt!

Sonntag, Montag und Dienstag

Grosses Volksvergnügen

für jung und alt.

Anwesend sind: **Aeroplan - Flieger - Karussell - Sicherheits-schaukel - Schießbude - Konditoreien - Kasperltheater** und andere Ne. heiten.

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

Die Besitzer.

Norddeutsche Wurst-Zentrale und Delikatessen.

Neu-Eröffnung

Montag den 3. März.

Bringe hiermit einem verehrten Publikum von Durlach und Umgebung zur gefl. Kenntnis, daß ich Montag den 3. März **Hauptstrasse 38**

hier ein Norddeutsches Wurst- und Delikatessen Geschäft eröffnen werde. Durch Gewinnung erstklassiger Thüringer, Braunschweiger und Westfälischer Wurstfabriken bin ich in der Lage, nur **prima Ware** zu billigsten Preisen verabreichen zu können.

Gleichzeitig empfehle ich mich den geehrten Herrschaften besonders im Anfertigen von **Aufschnitt- u. Käseplatten** in nur feinsten, sachmännischer Ausführung, sowie in Lieferung von

Hors-d'oeuvres (Schwedische Platten)

Hummermahonnaisen

selbstgemachtem prima Italienischen Salat

diversen kalten Braten

Geflügel und Sandwichs

bei billigster Berechnung **Präsentkörbe** werden in jeder gewünschten Preislage hübsch und geschmackvoll angefertigt.

Weiter empfehle ich mein großes Lager in diversen

Cognacs, Likören, Cremes, Punschen etc.

in kleinen u. großen Flaschen von der weltbek. Firma **Macholl.**

Bitte die geehrten Herrschaften höflich, mich bei meinem Unternehmen unterstützen zu wollen und zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung

Otto Schöffler

langjähriger Koch.